



<b>Mitteilungsvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>MI-27/2017</b>	
Fachbereich	
Federführendes Amt	Hauptamt
Datum	21.11.2017

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ortsbeirat Lorch	29.11.2017	zur Kenntnis
Magistrat der Stadt Lorch	05.12.2017	zur Kenntnis
Ausschuss für Soziales, Tourismus, Welterbe, Wirtschaftsförderung und Bauen	05.12.2017	zur Kenntnis
Haupt - und Finanzausschuss	06.12.2017	zur Kenntnis
Ortsbeirat Espenschied	11.12.2017	zur Kenntnis
Ortsbeirat Wollmerschied	12.12.2017	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorch	13.12.2017	zur Kenntnis

**Betreff:**

**Information von Hessen Mobil zu Straßenbaumaßnahmen im unteren Rheingau 2018**

**Mitteilung / Information:**

**Ausblick auf Straßenbaumaßnahmen im Rheingau 2018 ( Bereich Unterer Rheingau)**

*Informationsgespräch mit Hessen Mobil im Rathaus Rüdesheim*

Im Rahmen eines Informationsgespräches in Rüdesheim stellten Vertreter von Hessen Mobil am 17.11.2017 die für das Jahr 2018 geplanten Straßenbaumaßnahmen im Rheingau vor. Die Bürgermeister von Rüdesheim Volker Mosler und von Lorch Jürgen Helbing, die Landtagsabgeordnete Petra Müller-Klepper sowie Vertreter der von den Baumaßnahmen betroffenen Kommunen und Verbände sowie der Verkehrsbehörde und des Bundestagsabgeordneten Willsch, erhielten einen Überblick über die anstehenden Projekte. Ziel dabei war es, eine möglichst frühzeitige Information der betroffenen Kommunen und Interessengruppen sicherzustellen – insbesondere auch im Hinblick auf eine gemeinsam abgestimmte Terminfestlegung für aus fachlicher Sicht nicht zu vermeidende Vollsperrungen..

Zunächst wurde erläutert, dass die auf der B 42 notwendigen Asphaltarbeiten im Rahmen des zweiten Bauabschnittes zwischen Lorch und Assmannshausen, mit denen des dritten Bauabschnitts zwischen Assmannshausen und Rüdesheim kombiniert werden können. Durch diese Bündelung des Deckeneinbaus, kann die Anzahl der Vollsperrungen minimiert werden. Um den Veranstaltungen im Rheingau im Dezember 2018 Rechnung zu tragen, wird diese zweiwöchige Vollsperrung für den Aufbau der Asphaltdecke für das Frühjahr 2019 geplant. Die zweisepurige Nutzung der B 42 ist jedoch bereits ab Herbst 2018 für den Abschnitt zwischen Lorch und Assmannshausen und weiter ab Ende 2018 dann für den Abschnitt zwischen Assmannshausen und Rüdesheim gewährleistet. Bis zu diesen Zeitpunkten erhält die B 42 eine befahrbare Asphaltdecke, über die der Verkehr bis zum Einbau der Deckschicht im Frühjahr 2019 problemlos geführt werden kann.

Eine einwöchige Vollsperrung ist im Bereich zwischen Lorch und Assmannshausen jedoch für die Sanierung von zwei Querungen für Weinberg-Entwässerungen in 2018 unumgänglich. Die Gesprächsteilnehmer einigten sich in diesem Zusammenhang, unter Berücksichtigung von Terminen für Veranstaltungen, auf den einwöchigen Zeitraum vom 09.04 bis zum 15.04.2018 für diese Vollsperrung.

Da im Rahmen des Ausbaus der B 42 inklusive des Geh- und Radweges die B 42 in weiten Teilen abgesenkt werden musste, werden zusätzliche Sicherungen an den bestehenden Bahnstützwänden nötig. In Teilbereichen gestaltet sich diese Sicherung aufwendiger als zunächst geplant. Die dafür notwendigen Arbeiten und der Platzbedarf der benötigten Geräte für umfangreiche Bohrungen, lassen eine halbseitige Sperrung der B 42 nicht zu, da gesetzlich vorgegebene Sicherheitsabstände nicht mehr eingehalten werden können. Die Gesprächspartner signalisierten ihr Einverständnis für die daraus resultierende notwendige vierwöchige Vollsperrung auf der B 42 und gaben grünes Licht für das Zeitfenster Februar/März 2018 zur Umsetzung dieser Arbeiten. Während der Vollsperrungen wird der Verkehr wie bekannt über Presberg (L 3272) umgeleitet. Ende 2018 soll die Anbindung des Radweges von Assmannshausen an Rüdesheim dann gewährleistet sein. Erklärtes Ziel für den Abschluss des Ausbaus der B42 inkl. des Baus eines Geh- und Radwegs zwischen der Landesgrenze Hessen und Rheinland-Pfalz und Rüdesheim ist das Jahr 2022.

Es ist geplant die anstehenden Straßenbaumaßnahmen in der Region jeweils durch weitere Presseinformationen anzukündigen. Darüber hinaus wird das Straßen- und Radwegebauprogramm im Rheingau-Taunus-Kreis mit den neuen Projekten, wie bisher in jedem Jahr, im Frühjahr 2018 vorgestellt. Primäres Anliegen von Hessen Mobil ist es bei allen Maßnahmen, die Beeinträchtigungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten.

Pressemitteilung von Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Regionaler Bevollmächtigter Rhein-Main

gez. Ivo Reißler  
Bürgermeister